



Infrarote Strahlen machen

Die linke Bildhälfte zeigt den Stadtteil von London, wo der Kristallpalast steht. Dieses Bild wurde unter Ausnützung infraroter weit entfernter Gegenstände dadurch sichtbar gemacht werden können. Dann auf der rechten Bildhälfte, die vom selben

Nebels im Bilde festhalten. So können wir in der freien Natur Unsichtbares fotografieren, und wenn wir im dunkeln Zimmer einen Gegenstand mit solchen dem Auge unsichtbaren Strahlen „be-leuchten“, so können wir ihn in völliger Dunkelheit fotografieren. Wir wollen einige Bildbeispiele dieser Infrarot-Fotografie kennenlernen.

In einer Entfernung von 55 Kilometer von der französischen Küste aus aufgenommen erscheint die englische Küste im Bilde. Eine andere Aufnahme führt uns nach London, wir sehen am Horizont

des Stadtbildes einige hohe Gebäude angedeutet, die wir in einer zweiten Aufnahme in allen ihren Einzelheiten wahrnehmen. Ein Flugzeug, das im Nebel fliegt, vermag selbst blind und un-gesehen, mittels des Kameraauges den Nebel zu durchdringen und die Erde im Bilde festzuhalten. Eine Aufnahme aus 7000 Meter Höhe zeigt auf einem Bilde vereinigt die Städte Philadelphia und New York, alle diese Sichten sind nur faßbar durch Ausnützung der dem Auge unsichtbaren infraroten Strahlen. Daß diese Bilder stets den Charakter von

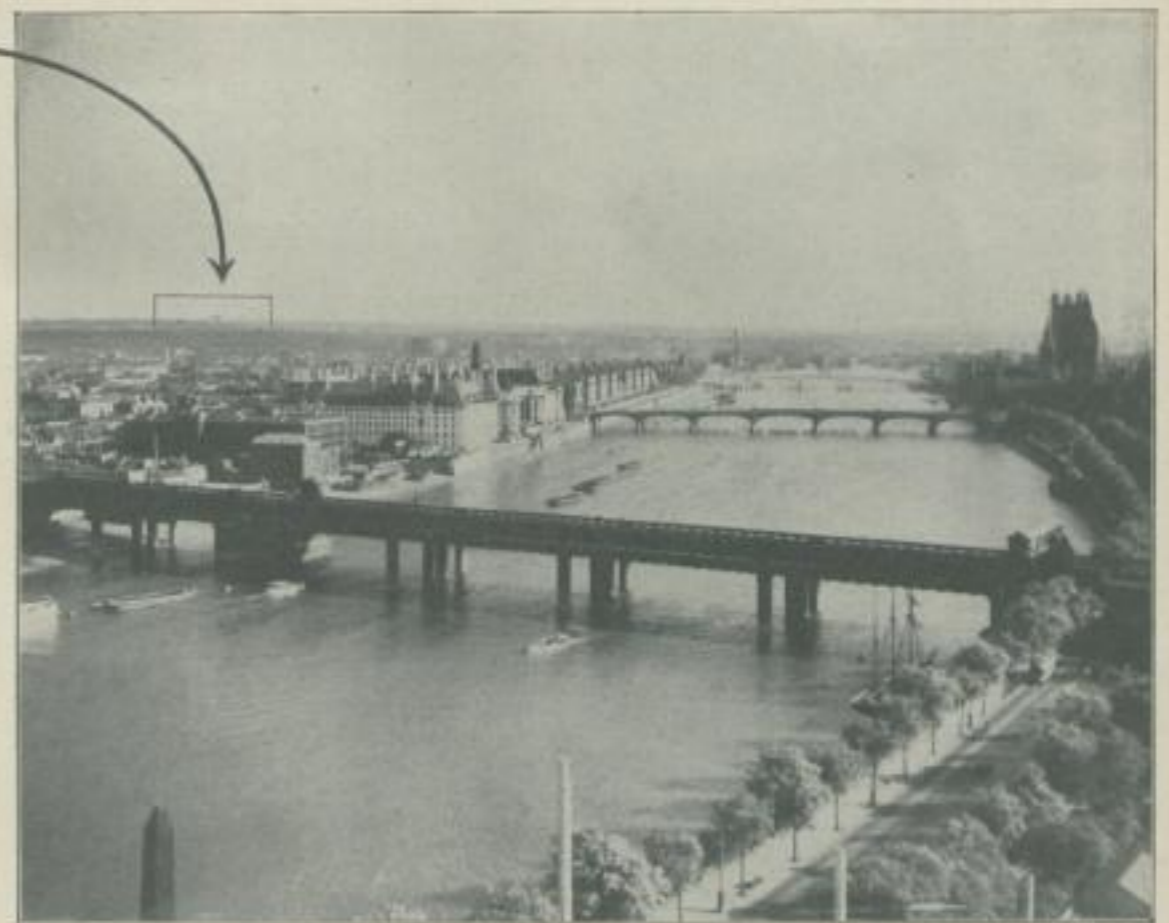


Fig. 4. P.

Unsichtbares sichtbar

Strahlen in einer Entfernung von 8 englischen Meilen aufgenommen und beweist, mit welcher Schärfe und Deutlichkeit selbst Standpunkt aus aufgenommen wurde, zeigt die eingekreiste Stelle diesen selben Stadtteil nur undeutlich und in weiter Ferne.

„Mondschein-Landschaften“ besitzen, erklärt sich daraus, daß andere als die dem Auge gewohnten Strahlen das Bild schaffen. Man kann nunmehr natürliche Mondscheinaufnahmen herstellen und ist nicht mehr, wie es vor dreißig Jahren einmal Mode war, auf ein Um- und Ueberretuschieren der Fotografien angewiesen.

Schließt man das sichtbare Licht völlig aus und läßt man nur infrarote Strahlen wirken, so kann man tatsächlich im Dunkel fotografieren. Die von zwei geheizten Plättchen ausgehenden Strahlen

schufen das Bild einer Büste, und auch Porträtaufnahmen lebender Menschen sind schon hergestellt worden. Die Umwertung der einzelnen Bildtöne läßt Bilder eigenartiger Wirkung entstehen.

Man hat auch schon daran gedacht, bei spiritistischen Sitzungen im verdunkelten Raume Kontrollaufnahmen herzustellen; es ist jedoch erst die Frage zu klären, wie die Geister usw. sich dem infraroten Lichte gegenüber verhalten, ob sie nicht entgegen dem Menschen sich ins Licht gezerrt fühlen und rechtzeitig zu verschwinden vorziehen.